

Alternative Wege in die Moderne. Südwestdeutsches Landjudentum im 19. Jahrhundert

(Frank Hirsch, MA)

Eingebettet in den Rahmen „Kreditvergabe im 19. Jahrhundert“ befasst sich dieses Dissertationsprojekt mit den familialen und geschäftlichen Netzwerken der jüdischen Minderheit in den Städten Merzig und Remich. Verfügen wir dank der Studie von Simone Lässig zum jüdischen Bürgertum über eine profunde Studie zum sozialen Aufstieg der Juden in großen Städten (Lässig 2004), so wird sich die hier anvisierte Studie auf die ländliche jüdische Gesellschaft bzw. das kleinstädtische Milieu konzentrieren, wo noch bis weit in das 19. Jahrhundert hinein auch die Mehrheit der jüdischen Minderheit lebte – und dies häufig in ökonomisch sehr angespannten Verhältnissen.